

Kulturhistorische Methode

Als Kulturhistorische Methode bezeichnet man den Vergleich von Museumsstücken (und Aufzeichnungen über die nicht materielle Kultur) zur Formung einer Theorie des [Diffusionismus](#).

Qualitäts- und Quantitätskriterium

- Zwei Kriterien werden zur Bestätigung eines gemeinsamen Ursprungs herangezogen:
 - **Form- oder Qualitätskriterium:**
 - Äußere Form, bzw. Material sind gleich, obwohl die konkreten Umweltbedingungen es auch anders zuließen bzw. nicht in dieser Form erfordern
 - **Quantitätskriterium:**
 - Häufigkeit bzw. räumliche Dichte von Überschneidungen: Wenn nicht nur die Form der Bögen, sondern auch die Form der Häuser, Trommeln, Kleidung usw. gleich waren, dann verstärkt sich die Vermutung einer Kulturverwandtschaft